

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

und Fraktionslose
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- und Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Holland	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: guenther.holland@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags: 7.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-Holl

Datum
04.07.2017

Anbindung des Rhein-Sieg-Gymnasiums an das Internet Anfrage der SPD-Fraktion vom 03.07.2017; DS-Nr. 17/0228

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Rat	05.07.2017	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

die v.g. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie ist der WLAN-Ausbaustand am Rhein-Sieg-Gymnasium? Ist der Ausbau komplett abgeschlossen?

Antwort:

Sofern die Ausleuchtung der Räume per WLAN möglich war, ist der Ausbau zu überwiegenden Teilen abgeschlossen. Ein Gebäudetrakt, der aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht über WLAN versorgt werden kann, verfügt aktuell nicht über die erforderliche Netzwerkstruktur. Hier muss zur Internet-Anbindung eine LAN-Verkabelung vorgenommen werden.

Frage 2:

Wie kann ein flächendeckender WLAN-Empfang in den Bereichen Biologie, Gesellschaftswissenschaften, Deutsch und Übermittagsbetreuung gewährleistet werden?

Antwort:

Diese Räume liegen in besagten Gebäudetrakt (s. Antwort zu Frage 1). Hier ist eine Versorgung über WLAN nicht möglich, sondern nur über eine Verkabelung.

Frage 3:

Ist es richtig, dass mit dem Provider ein Vertrag mit einer Datengeschwindigkeit von 50 Mbit geschlossen wurde?

Antwort:

Ja, dies entspricht den maximalen Kapazitäten des VDSL-Anschlusses.

Frage 4:

Wenn ja, aus welchem Grund wurde keine höhere Datengeschwindigkeit gewählt?

Antwort:

Der Netzanbieter NetCologne verfügt über keine höheren Netzkapazitäten (s. Antwort zu Frage 3).

Frage 5:

Warum wurde der Netzanbieter NetCologne gewählt?

Antwort:

Nach einer Ausschreibung, welche von einem unabhängigen Ingenieurbüro begleitet wurde, hat die Stadt Sankt Augustin einen Rahmenvertrag mit der NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH geschlossen. Diese Konditionen werden auch heute noch genutzt. Dieser Vertrag ermöglicht es außerdem, den Schulsupport von NetCologne in Anspruch zu nehmen, der mit dem Support der städtischen Schulen beauftragt ist.

Frage 6:

Ist es richtig, dass Kabel offen unter Schreibtischen, auf Fensterbänken etc. liegen? Wenn ja, sind die Zustände konform mit der Arbeitsstättenverordnung?

Antwort:

Es handelt sich hierbei um Installationen, die nicht durch den Schulsupport der Fa. NetCologne vorgenommen wurden bzw. durch den Schulträger veranlasst wurden. Es ist bekannt, dass es sich hierbei nur um eine provisorische Anbindung der Rechner handeln kann. Die notwendige Verkabelung bis hin zur evtl. erforderlichen Installation eines zusätzlichen Servers ist Teil des Netzwerkausbaus.

Frage 7:

Können die angeschafften Beamer zu Beginn des Schuljahres 2017/18 einsatzbereit installiert werden?

Antwort:

Die Installation der Beamer erfolgt laufend in Abstimmung mit der Schulverwaltung unter Beteiligung der Schulhausmeister und dem FB 9. Der FB 9 sorgt für die Herstellung des Stromanschlusses, während die Installation der Halterung durch die Hausmeister erfolgt. Diese Vorgehensweise stellt das wirtschaftlich günstigste Verfahren dar. Für das RSG wurden im laufenden Schuljahr insgesamt 31 Beamer beschafft, von denen rd. die Hälfte installiert ist. Da die Mitarbeiter des FB 9 neben der Installa-

tion von Beamern für die Mängelbeseitigung und für die Bearbeitung von Schadensmeldungen verantwortlich sind, kann zum heutigen Zeitpunkt eine abschließende Installation innerhalb der Urlaubsphase nicht zugesagt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schumacher